

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erschließung Glogaustraße

Beschreibung: Das Planungsgebiet befindet sich zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Merverode und Lübenstraße. Der Geltungsbereich A des Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, befindet sich im Stadtteil Merverode und umfasst Flächen der Bezirkssportanlage Merverode, die nach einer Neu- und Umstrukturierung der Sportanlage entbehrlich sind und für eine veränderte Nachnutzung zur Verfügung stehen. Die Erschließung erfolgt über die Glogaustraße.

Der Geltungsbereich A des zukünftigen Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, hat

eine Größe von ca. 3,5 ha, welche sich im Eigentum der Stadt Braunschweig befindet. Im nördlichen Teil des Plangebietes (WA 1) sollen ca. 100 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen, während im südlichen Teil eine klassische verdichtete Reihenhausbauung (WA 2 und WA 3) mit ca. 53 Wohneinheiten vorgesehen ist. Im WA 3 können auch

alternative Wohnformen realisiert werden, z. B. Gebäude mit einer wohnflächenreduzierten

Bauweise.

Kennung des Verfahrens: b54ce74c-cab9-41fb-a37b-c5c3950f156a

Interne Kennung: 6012-66-26-07

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71222000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322000 *Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322200 *Planung von Rohrleitungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71337000 *Dienstleistungen im Bereich Korrosionsschutz*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Erschließung Glogaustraße

Beschreibung: Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig (Auftraggeber GGB) und die Stadtentwässerung

Braunschweig (SE|BS) beabsichtigen die Planungsleistungen für das Erschließungsgebiet

„Glogaustraße-Süd“ (ME69) zu beauftragen. Die fachlich begleitende Projektbetreuung wird von der Stadt Braunschweig und der SE|BS übernommen. Das Planungsgebiet befindet sich zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Meverode und Lübenstraße. Der Geltungsbereich A des Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, befindet sich im Stadtteil Meverode und umfasst Flächen der Bezirkssportanlage Meverode, die nach einer Neu- und Umstrukturierung der Sportanlage entbehrlich sind und für eine veränderte Nachnutzung zur Verfügung stehen. Die Erschließung erfolgt über die Glogaustraße.

Der Geltungsbereich A des zukünftigen Bebauungsplanes „Glogaustraße-Süd“, ME 69, hat

eine Größe von ca. 3,5 ha, welche sich im Eigentum der Stadt Braunschweig befindet. Im

nördlichen Teil des Plangebietes (WA 1) sollen ca. 100 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen, während im südlichen Teil eine klassische verdichtete Reihenhausbauung (WA 2 und WA 3) mit ca. 53 Wohneinheiten vorgesehen ist. Im WA 3 können auch

alternative Wohnformen realisiert werden, z. B. Gebäude mit einer wohnflächenreduzierten

Bauweise.

Zur Deckung des zusätzlichen Bedarfs soll im Baugebiet eine Kindertagesstätte entstehen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 156 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 372339-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz

Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und der/die Unterauftragnehmer muss/müssen Angaben zu seiner/ihrer Identität und Existenz

machen. Gefordert sind die folgenden Angaben: Name, Anschrift, Ansprechpartner nebst

Kontaktdaten, Niederlassungen, Unternehmensgröße, Rechtsform, Gewerbeanmeldung, Handelsregistereintragung, Berufsregistereintragung, Kammermitgliedschaften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erlaubnis zur Berufsausübung

Als Berufsqualifikation werden die Berufe des Ingenieurs und des Landschaftsarchitekten

gefordert. Zugelassen wird, wer berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung

zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Juristische Personen werden als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung

der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorbezeichneten Sinn (d. i.,

wer berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik

Deutschland entsprechend tätig zu werden) benennen.

Die Berufsqualifikation ist nachzuweisen. Als Nachweis werden akzeptiert:

- eine Eintragung der betreffenden Person bzw. des benannten

verantwortlichen Berufsangehörigen

in die Liste der Ingenieure der Ingenieurkammer bzw. in die Liste der jeweils zuständigen

Architektenkammer i. S. d. Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments

und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung

der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.03.2014, S. 65); auf die Parallelvorschriften

für ausländische Bewerber in derselben Richtlinie wird ausdrücklich hingewiesen;

- bei juristischen Personen – zusätzlich zur Berufsregistereintragung für den benannten

verantwortlichen Berufsangehörigen – einen aktuellen

Handelsregisterauszug i. S. d.
Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und
des Rates vom
26.02.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der
Richtlinie 2004/18/EG
(ABl. L 94 vom 28.03.2014, S. 65); auf die Parallelvorschriften für
ausländische Bewerber
in derselben Richtlinie wird ausdrücklich hingewiesen;
- der Nachweis im vorstehenden Sinne darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der
Teilnahmeantragsfrist
nicht älter als zwölf Monate sein.
Bei Einsatz eines Unterauftragnehmers oder bei Bildung einer
Bewerbergemeinschaft
sind die vorgenannten Eintragungen bzw. Auszüge für jeden der beteiligten
Unternehmensträger
bzw. jede der beteiligten Personen bzw. jeden benannten verantwortlichen
Berufsangehörigen
nachzuweisen.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls der Einsatz von
Unterauftragnehmern vorgesehen ist, muss der Bewerber bzw. die
Bewerbergemeinschaft die Leistungen benennen, die er bzw. sie
voraussichtlich an Unterauftragnehmer
zu vergeben beabsichtigt

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitglieder und Leistungsteile der
Bewerbergemeinschaft
Falls das Angebot von einer Bewerbergemeinschaft abgegeben wird,
müssen alle Mitglieder
der Bewerbergemeinschaft die jeweils anderen Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft benennen
und mitteilen, welche Leistungsteile sie im Rahmen der
Bewerbergemeinschaft voraussichtlich
erbringen werden.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungen der Eignungsleihgeber
Falls eine Eignungsleihe vorgesehen ist, muss der Bewerber bzw. die
Bewerbergemeinschaft
angeben, wofür und in welchem Umfang dies vorgesehen ist, und der
Unterauftragnehmer,

der seine Eignung verleiht, bzw. der Eignungsleihgeber, ob und ggf. welchen Leistungsteil er übernimmt, welche Kapazitäten er verleiht, dass er die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stellt, dass er – bei Leihe der beruflichen Leistungsfähigkeit – den betreffenden Leistungsteil auch selbst erbringt, und dass er – bei Leihe der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit – die gesamtschuldnerische Haftung übernimmt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen sowohl seinen/ihren jeweiligen Gesamtumsatz (netto) als auch seinen/ihren jeweiligen Umsatz (netto) in den Tätigkeitsbereichen Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lärmschutzwand, Objektplanung Freianlagen, Objektplanung Ingenieurbauwerke: Kanal und Regenrückhaltebecken in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 (dies sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) angeben. Soweit für das Geschäftsjahr 2025 zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags noch kein testierter Jahresabschluss vorliegt, genügt die Angabe auf Grundlage eines vorläufigen Jahresabschlusses, einer Einnahmenüberschussrechnung, einer betriebswirtschaftlichen Auswertung oder eines gleichwertigen Nachweises. Bei einem unterjährig endenden Geschäftsjahr kommt es auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung an

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber verlangt einen durchschnittlichen spezifischen Umsatzerlös in den letzten drei Geschäftsjahren von mindestens 500.000 € netto pro Jahr in der Summe für alle vier Leistungsbilder. Berechnungshinweis: Der Jahresdurchschnittsumsatz errechnet sich, indem die Umsatzerlöse aller vier Leistungsbilder für die drei anzugebenden Jahre addiert und durch

3 geteilt
werden. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Jahresumsatzerlöse der
jeweiligen Mitglieder
addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht
muss die
gesamtschuldnerische Haftung von Bewerber und Eignungsleihgeber
erklärt werden, vgl.
die Erklärung nach B.7_Vordruck Teilnahmeantrag, Teil I.E.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bzw. die
Bewerbergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er
die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen
das Bestehen
einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU
zugelassenen
Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen:
Personenschäden mindestens
1.500.000 €, Sach- und Vermögensschäden mindestens 1.500.000 €. Als
versicherte Risiken
müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer
nach dem
ausgeschriebenen Vertrag erbringt.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - § 46 Absatz 3 Nr. 1
VgV
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber
(falls er die
Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/verleihen) und der/die
Unterauftragnehmer
(soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen)
muss/müssen
in ihrer Gesamtheit für jedes Leistungsbild mindestens zwei
Referenzaufträge aus den
letzten zehn Jahren, gerechnet ab dem Tag der Absendung der EU-weiten
Veröffentlichung,
nachweisen.
Zu diesem Zweck muss er bzw. müssen sie Angaben zum Referenznehmer
(wer hat die vergleichbaren
Leistungen erbracht?), zum Referenzgeber (an wen wurden die
vergleichbaren Leistungen
erbracht?) und zum Referenzinhalt (worin bestanden die vergleichbaren
Leistungen?)
machen. Im Einzelnen wird verlangt, das Projekt und die erbrachte
Leistung dem Inhalt,

dem Zeitraum, dem Umfang und dem Wert nach, zu beschreiben und einen Lageplan je Referenz beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die Referenz(en)

a) Erbringungszeitraum der Leistung

Der Beginn der Leistungserbringung muss nach dem 01.01.2011 erfolgt sein. Die Leistung

muss – mit Ausnahme der LPH 9 – spätestens bis zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge vollständig erbracht worden sein.

b) Leistungsumfang der Referenzen

Leistungsbild 1: Objektplanung Verkehrsanlagen, mindestens zwei Referenzen

- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen,

bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Verkehrsanlagen

i. S. d. § 46 HOAI i. V. m. Anlage 13 Nr. 13.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen

Auftraggebers über mindestens 4.000 m² Erschließung oder 4.000 m² gestaltete Fläche

im innerstädtischen Bereich gewesen ist.

Leistungsbild 2: Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lärmschutzwand, mindestens zwei

Referenzen

- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen,

bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke

i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen

oder privaten Auftraggebers für eine Lärmschutzwand mit einer Länge von mindestens

50 m gewesen ist.

Leistungsbild 3: Objektplanung Freianlagen, mindestens zwei Referenzen

- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens zwei Referenzaufträgen nachweisen,

bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Freianlagen i. S.

d. § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 Nr. 11.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen

Auftraggebers über mindestens 5.000 m² qualifizierte Grünfläche inkl. Spiel- und Bewegungsangeboten gewesen ist.

Leistungsbild 4: Objektplanung Ingenieurbauwerke: Kanal und Regenrückhaltebecken,

mindestens zwei Referenzen

- Der Bewerber muss seine Erfahrung mit mindestens einem Referenzauftrag nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers für mindestens 650 m Kanalnetz als Erschließung gewesen ist.
 - Zudem muss der Bewerber seine Erfahrung mit mindestens einem Referenzauftrag nachweisen, bei welchen die Planungsleistung die Erbringung von Objektplanung Ingenieurbauwerke i. S. d. § 42 HOAI i. V. m. Anlage 12 Nr. 12.1 zur HOAI für ein Vorhaben eines öffentlichen Auftraggebers für Regenrückhaltebecken mit einem Speichervolumen von mindestens 300 m³ gewesen ist.
- Der Nachweis für jede Referenz erfolgt durch Eigenerklärungen und einen Lageplan der Referenz, wobei sich der AG auch die Anforderung von Referenzbestätigungen vorbehält.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen) muss/müssen mindestens eine durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren nachweisen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen: sechs Ingenieure, zwei Landschaftsarchitekten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: technische Fachkräfte und technische Stellen, hier: Ingenieure und Landschaftsarchitekten
Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in technisch-beruflicher Hinsicht verleiht/verleihen) und der/die Unterauftragnehmer (soweit er/sie den betreffenden Leistungsteil selbst erbringt/erbringen)

muss/müssen
mindestens technische Fachkräfte und technische Stellen nachweisen, die
im Zusammenhang
mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon,
ob diese dem
Unternehmen angehören oder nicht, und welche die folgenden
Anforderungen erfüllen:
zwei Ingenieure pro Leistungsbild 1, 2 und 4 und zwei
Landschaftsarchitekten für Leistungsbild
3, vgl. Ziffer 4.1.1

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Informationssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verschwiegenheitspflicht

Der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, der/die
Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer müssen alle ihm/ihnen seitens des
Auftraggebers mündlich,
schriftlich oder elektronisch zur Verfügung gestellten, nicht allgemein
zugänglichen
Daten vertraulich behandeln (Verschwiegenheitspflicht) und dürfen sie nur
zur Durchführung
dieses Vergabeverfahrens sowie des sich ggf. anschließenden Auftrags
und/oder zur
Erfüllung rechtlicher Pflichten zu verarbeiten.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber, die Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der
Verordnung (EU)
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 Verordnung (EU) 2022/576
des Rates
vom 8. April 2022 betroffen sein („Russland-Erklärung“).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Informationssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber, die Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft, der/die Eignungsleihgeber und
der/die Unterauftragnehmer müssen die für den Auftrag eingesetzten
Mitarbeiter verpflichten,
an der Belehrung gemäß Verpflichtungsgesetz mitzuwirken.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertung der Referenzen

Als wertungsfähige Referenzleistungen werden die Leistungen anerkannt, die den Mindestanforderungen nach Ziffer 4.1.1 entsprechen.

Für die je zwei Mindestreferenzen pro Leistungsbild werden im Rahmen des B-Kriteriums

keine Punkte vergeben. Für eine über die je zwei Mindestreferenzen pro Leistungsbild

hinausgehende wertungsfähige Referenz werden 10 Punkte vergeben.

Es wird pro Leistungsbild maximal eine Referenz bewertet, d. h. insgesamt werden maximal

vier Referenzen für den gesamten Teilnahmeantrag bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Leistungsbilder 1-4 (Projektteam)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Umsetzung der Planungsaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Punkte, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b54ce74c-cab9-41fb-a37b-c5c3950f156a

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b54ce74c-cab9-41fb-a37b-c5c3950f156a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 07:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale

Vergabestelle

Identifikationsnummer: 4346

Postanschrift: Wendenring 1

Ort: Braunschweig

Postleitzahl: 38114

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt* (DE911)

Land: *Deutschland*

E-Mail: beschaffung@braunschweig.de

Telefon: +49 5314702984

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Identifikationsnummer: 38f9c338-65f7-4a90-b526-f7d74058a9c3

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b54ce74c-cab9-41fb-a37b-c5c3950f156a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 15:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*